

27. August 2016 | Rheinische Post

Wülfrath

Petra Flachsenberg zeigt "Allerlei" im Museum



Petra Flachsenberg öffnete im Jahr 2009 im Rahmen der "Tatorte" schon mal ihr Atelier. Nun stellt sie im Niederbergischen Museum aus. FOTO: Dj

**Wülfrath.** Die Wülfrather Malerin Petra Flachsenberg eröffnet am Sonntag um elf Uhr die Ausstellung ihrer Bilder im Niederbergischen Museum. Sie zeigt einen Querschnitt ihrer Arbeiten: "Allerlei". Anlässlich der Ausstellungseröffnung lädt das Niederbergische Museum zu einem Empfang mit musikalischer Untermalung ein. Petra Flachsenberg wurde 1959 in Wülfrath geboren. Nach dem Abitur am Gymnasium studierte sie Kunst und Germanistik in Freiburg. Die machte zudem eine Ausbildung zur Hebamme in Wuppertal. Als Gaststudentin war sie beim "Aktzeichnen" bei Gerwald Kafka/Uni Wuppertal und absolvierte dann eine Ausbildung für "Bildnerische Gestalttherapie". Es folgten Weiterbildungen an verschiedenen Studieneinrichtungen im Bereich Graphik, Malerei, Bildhauerei im In- und Ausland.

Flachsenberg zeichnet und malt seit Kindertagen mit großer Schaffensfreude und "Erlebnislust". Die in ihrer Ausstellung gezeigten Bilder zeigen einen Querschnitt Ihres Schaffens. Ihre Motive ergeben sich aus visuellem Reiz und sinnlicher Inspiration. Anregungen für ihre Malerei geben das Spiel von Licht und Schatten, Wasserspiegelungen, Schattierungen von Farben, sowie Strukturen und Formenvielfalt von Pflanzen und Blüten. Ebenso widmet sie sich der Darstellung von Menschen in ihrem vielfältigen, charakteristischen Ausdruck. Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.